

TANGRAM

Tangram aktuell im Internet
aktuell

Würfelspiel

Hinweise für die Kursleiter/innen:

Vorbereitung

- Sie brauchen Spielfiguren (eine pro TN*) und Würfel (einen pro Gruppe).
- Vergrößern Sie die Spielvorlage auf DIN A3 und kopieren Sie sie für jede Gruppe. Kleben Sie sie auf dünne Pappe.

Spielablauf:

Teilen Sie Ihre Klasse in Gruppen mit 2-3 Spielern. Jede Gruppe erhält eine Spielvorlage. Die Spieler würfeln reihum und rücken entsprechend der Augenzahl auf dem Würfel vor.

Es gibt zwei Arten von Feldern:

- Aufgabenfelder
- Jokerfelder

Aufgabenfelder:

Reihum liest jeder TN seinem Nachbarn / seiner Nachbarin die Aufgabe oder Frage laut vor. Diese/r löst die Aufgabe oder beantwortet die Frage. Richtige Lösung: er/sie darf ein Feld vorrücken. Falsche oder keine Lösung: er/sie muss ein Feld zurück.

Jokerfeld „Glück“ und „Pech“:

Der TN muss sich entsprechend den Anweisungen bewegen.

Wer als erster das Zielfeld erreicht, hat gewonnen.

Teilen Sie den Spielplan aus und erklären der gesamten Gruppe die Spielregeln. Danach gehen Sie von Gruppe zu Gruppe und helfen in Zweifelsfällen.

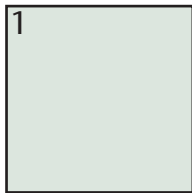
Tip: Machen Sie das Spiel erst, wenn Sie die Lektion 3 abgeschlossen haben.

*Teilnehmer/in = TN

TANGRAM

Tangram aktuell im Internet
aktuell

Würfelspiel



Jokerfeld „Glück“:

Bewegen Sie sich
entsprechend den
Angaben vor.



Jokerfeld „Pech“:

Bewegen Sie sich
entsprechend den
Angaben zurück.



Jokerfeld „Pech“:

Sie müssen eine Runde
aussetzen.

Aufgabenfelder:

Lesen Sie die Aufgabe oder Frage laut.
Lösen Sie die Aufgabe oder beantworten
Sie die Frage.

- Richtige Lösung:
Gehen Sie ein Feld vor.
- Keine oder falsche Lösung:
Gehen Sie ein Feld zurück.

TANGRAM

Tangram aktuell im Internet

aktuell

START	1 Nennen Sie drei Typen von Wohnhäusern.	2 Nennen Sie das Präteritum von zwei Verben: – beginnen – bekommen – verbringen – bleiben	3 Glück Sie dürfen noch einmal würfeln.	4 Was wissen Sie über Clara Schumann? Nennen Sie mindestens zwei Lebensdaten.	5 ___ mir der Duft von Apfelstrudel in die Nase steigt, denke ich an meine Großmutter. – wenn – als
11 Ergänzen Sie den Satz: „Ich bin heute sehr müde, weil ...“	10 Pech Sie müssen 3 Felder zurück.	9 Wie ist das Wetter? 	8 Gestern hat ___ mein Freund mit einem schönen Geschenk überrascht. – mich – mir	7 Ich denke oft ___ meine Eltern. – über – an – für	6 Wann ist die Berliner Mauer gefallen? – 1990 – 1989 – 1980
12 Nennen Sie drei Adjektive mit – voll	13 Ergänzen Sie folgenden Satzanfang: „Obwohl ich kein Geld habe, ...“	14 Nennen Sie drei Sehenswürdigkeiten von Graz.	15 Wo ist die Peterskirche? – _____ Hauptstraße, gleich _____ linken Seite.	16 Glück Sie dürfen auf Feld 21 vorrücken.	17 Nennen Sie das Gegenteil von: – ruhig – billig – sauber
23 ___ Frau Fey gestern nach Hause kam, brannte in der Küche Licht.	22 Pech Sie müssen auf Feld 13 zurück.	21 Wohin gehst du morgen Abend? – _____ Konzert.	20 Wie ist das Wetter? 	19 Erklären Sie folgende Abkürzungen: – DG – Bk. – NK	18 Ergänzen Sie den Satz: „Es ist ein schönes Gefühl, ...“
24 Wie ist das Wetter? 	25 Ergänzen Sie folgenden Satz: „Ich kann mir gut vorstellen, ...“	26 Was würden Sie morgen gerne machen? Nennen Sie drei Aktivitäten.	27 Nennen Sie fünf Möbelstücke in einem Wohnzimmer.	28 Mein Großvater erinnert sich sehr gut ___ seine Kindheit.	29 Glück Sie dürfen auf Feld 33 vorrücken.
35 Pech Sie müssen zurück auf Feld 26.	34 Nennen Sie drei Lebensstationen eines guten Freundes oder einer berühmten Person.	33 Sie rufen auf eine Wohnungsanzeige an. „Ist die Wohnung noch frei?“ – Formulieren Sie die Frage höflicher.	32 Wie heißen die Adjektive von ...? – voll Gefühl – mit Vernunft – ohne Pause – per Telefon	31 Was wissen Sie über Leipzig? Nennen Sie drei berühmte Dinge.	30 Gibst du mir bitte mein Buch zurück? Ich brauche ___ jetzt.
36 Ergänzen Sie. Wo bitte ist das Museum? – Sie gehen _____ Kreuzung. Das Museum ist _____ Kirche. – bis zur - neben der – bis zum - neben der – bis zur - neben der	37 Wie ist das Wetter? 	38 Pech Sie müssen eine Runde aussetzen.	39 Nennen Sie drei Berufe, die mit Medien zu tun haben.	40 Wann hatten Sie als Kind Angst? Als ... Wenn ...	ZIEL

TANGRAM

Tangram aktuell im Internet
aktuell

Würfelspiel

Lösungen:

Bei manchen Fragen können nur Beispiele genannt werden. Natürlich werden auch andere grammatikalisch richtige Antworten akzeptiert. Die Fragen 10, 27, 41 sind frei zu formulieren.

1. Doppelhaus, Einfamilienhaus, Hochhaus, Reihenhause, Bauernhof, Ökohaus, Villa, Altbau, Wohnheim, Fachwerkhaus, Schloss
2. Präteritumformen: begann – bekam – verbrachte – blieb
4. Clara Schumann:
– 1819 geboren – mit 9 Jahren erstes Konzert – ab 1832 ging sie mit ihrem Vater auf Konzertreisen – 1840 heiratete sie den Komponisten Robert Schumann – Mutter von sieben Kindern – nach dem Tod ihres Mannes gab sie wieder Konzerte und arbeitete als Musikpädagogin - 14 Jahre lebte sie in Frankfurt a. Main – sie starb 1896 – sie gilt als bedeutendste Pianistin des 19. Jahrhundert
5. Wenn mir der Duft von Apfelstrudel in die Nase steigt, denke ich an meine Großmutter.
6. 1989
7. Ich denke oft an meine Eltern.
8. Gestern hat mich mein Freund mit einem schönen Geschenk überrascht.
9. Es ist windig. / Es ist starker Wind.
11. Beispiel: Ich bin heute sehr müde, weil ich gestern auf einer Party war / weil ich sehr früh aufgestanden bin.
12. humorvoll, fantasievoll, wertvoll, liebevoll, rücksichtsvoll, sinnvoll
13. Beispiel: Obwohl ich kein Geld habe, kaufe ich mir ein Auto.
14. Graz: Franziskanerkloster, Oper, Schlossbergbahn, Stadtmuseum, die komische Uhr, Dom
15. In der Hauptstraße, gleich auf der linken Seite.
17. ruhig – laut, billig – teuer, sauber – schmutzig
18. Beispiel: Es ist ein schönes Gefühl, morgen in die Ferien zu fahren.

TANGRAM

Tangram aktuell im Internet
aktuell

Würfelspiel

Lösungen:

19. DG – Dachgeschoss, Blk. – Balkon, NK – Nebenkosten
20. Es ist sehr kalt. Es gibt Frost.
21. Ins Konzert.
23. Als Frau Fey nach Hause kam, brannte in der Küche Licht.
24. Es ist sehr schönes Wetter. Die Sonne scheint. / Es ist sonnig.
25. Beispiel: Ich kann mir vorstellen, nächstes Jahr nach Australien zu reisen.
26. Beispiel: Ich würde gerne ein Museum besuchen.
27. Schrank, Sofa, Sessel, Tisch, Vase, Stereoanlage, Schrankwand, Teppich, Fernseher, Bücherregal;
29. Mein Großvater erinnert sich sehr gut an seine Kindheit.
30. Ich brauche es jetzt.
31. Leipzig: Leipziger Hauptbahnhof ist modernes Einkaufszentrum; die Nikolaikirche ist die älteste Kirche der Stadt; der Komponist Joh. Sebastian Bach lebte in Leipzig; Auerbachs Keller ist ein historisches Lokal – eine Szene in Goethes Faust spielt in diesem Lokal; das Gewandhausorchester existiert seit über 250 Jahren.
32. gefühlvoll, vernünftig, pausenlos, telefonisch
33. Beispiel: Können Sie mir sagen, ob die Wohnung noch frei ist. Ich wollte fragen, ob die Wohnung noch frei ist.
34. Baby-Alter, Kindheit, Schulzeit, erste Liebe, Ausbildung, Heirat, Berufsleben, Familie
36. Sie gehen über den Schlossplatz, in die Marienstraße.
37. Es schneit. / Es gibt Schnee.
39. Journalist, Schauspieler, Autor, Filmregisseur, Kamera-Assistent, Produzent, Sänger
40. Beispiel: Als es einmal spät abends an unserer Haustür klopfte, hatte ich sehr Angst. Wenn es stark regnete, hatte ich Angst.